



Berlin, 27.11.2020

**In Kooperation mit "Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt" präsentiert interfilm den "Dekoloniale x interfilm Short Film Walk", einen Kurzfilmspaziergang durch Berlin Mitte.** Von der einstigen "Reichskanzlei" an der Wilhelmstraße führt der Stadtrundgang entlang von sieben Stationen mit geschichtlichen Kurzvorträgen und thematisch ausgewählten Kurzfilmen in die deutsche Kolonialgeschichte ein. Gestartet wird die Tour unter [dekoloniale.de/tours/49](https://dekoloniale.de/tours/49). Sie kann in ca. 2,5 Stunden absolviert werden.

**Der Rundgang ist virtuell auch zu Hause erlebbar**, so dass jede:r einzeln für sich Gelegenheit bekommt, den Spuren und Geschichten des deutschen und europäischen Kolonialrassismus in Berlin-Mitte hinter den Fassaden der Stadt nachzugehen. Ursprünglich war die Stadtwanderung als Gruppenerlebnis geplant, wegen Corona installierte interfilm ihn gemeinsam mit Dekoloniale komplett im Digitalen.

**Die 1884/85 von Deutschland und Frankreich einberufene Berliner Afrikakonferenz** formalisierte die koloniale Aufteilung und Ausbeutung des afrikanischen Kontinents durch die europäischen Großmächte. Den Jahrestag der Eröffnung der Konferenz am 15.11.2020 nahm Dekoloniale zum Anlass, die "**Dekoloniale Berliner Afrika-Konferenz**" als Start des Projektes "Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt" einzuberufen. In ihm wird bis Ende 2024 die Kolonialgeschichte Berlins, Deutschlands und der ehemals deutschen Kolonien aufgearbeitet und sichtbar gemacht werden. Teil des Projekts ist auch der digitale Stadtspaziergang.

**Der Rundgang geht unter anderem den Fragen nach**, wie Kapitalismus, Kirche, Wissenschaft vom Ende des 17. Jahrhunderts bis in die NS-Zeit den deutschen Kolonialismus prägten und wie Berlins Kolonialvergangenheit unser heutiges Zusammenleben in der Stadt beeinflusst. Geschichtliche Kurzvorträge stammen von Mnyaka Sururu Mboro und Christian Kopp von Berlin Postkolonial.

**Der Spaziergang mit Filmen ist im [Focus on Postcolonialism](#)** Teil des interfilm Festivals. Im Fokus war darüberhinaus das Kurzfilmprogramm **"Collective Memory and Personal History"** als Kinoabspiel vorgesehen, es läuft nun **vom 30. November bis 6. Dezember [online bei Sooner](#)**. Bei der Streamingplattform wird bis zum 13. Dezember das gesamte interfilm Festival ausgetragen.

**Die Aufzeichnung des Panelgesprächs** zum Fokus mit Nadja Ofuatey-Alazard, Onyeka Igwe und Verena Melgarejo Weinandt, moderiert von Juana Awad, ist **[online bei Vimeo](#)**.

Mit freundlicher Unterstützung von Der Regierende Bürgermeister von Berlin,  
Senatskanzlei



---

## interfilm Berlin Management GmbH

Straßburger Straße 55  
10405 Berlin



Tel +49 30 25291320

[info@interfilm.de](mailto:info@interfilm.de)

[www.interfilm.de](http://www.interfilm.de)

Folge interfilm: [!\[\]\(c50c8b7b2cc2cf9ff925edec0ee94c0d\_img.jpg\) Facebook](#) [!\[\]\(8bed43dc33ecdde61e2f76c8f5517125\_img.jpg\) Instagram](#) [!\[\]\(047f882704cdc566325d0a83645d692e\_img.jpg\) Twitter](#)